

Landkreis Ravensburg

den 01. Feb. 2018

Niederschrift

über die Sitzung des Sozialausschusses
am 30.11.2017 in der Gewerblichen Schule, Gartenstr. 128, Ravensburg, Aula

Dauer 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Normalzahl: Der Vorsitzende und 20 Mitglieder

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Landrat Harald Sievers,

stellvertr. Vorsitzende/r

Frau Eva-Maria Meschenmoser,

CDU

Herr Rolf Engler,

Frau Josefine Haberkorn,

Herr Rudolf Hämmerle,

in Vertretung für KR Abler

Herr Thomas Kellenberger,

Herr Peter Müller,

Frau Dr. Silke Rieser,

Herr Daniel Steiner,

FWV

Herr Markus Ewald,

Herr Matthias Grad,

Herr Hans Peter Künst,

Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Hildegard Fiegel-Hertrampf,
Frau Ursula Hilpert,
Herr Siegfried Spangenberg,

SPD

Herr Rudolf Bindig, in Vertretung für KR Clément
Frau Gisela Müller,

ÖDP

Herr Prof. Dr. Wolfgang Dieing,

FDP

Herr Daniel Gallasch, M. A. in Vertretung für KR Prof. Dr. Steidle

Protokollführer

Frau Selina Nußbaumer,

von der Verwaltung

Verwaltungsvorstand

Frau Diana E. Raedler, Dezernentin Arbeit und Soziales

Herr Jörg Urbaniak, Amtsleiter Jobcenter

Abwesend:

CDU

Herr Eugen Ablor, wird von KR Hämmerle vertreten
Herr Clemens Moll,

FWV

Frau Christa Stierle,

SPD

Herr Peter Clément, wird von KR Bindig vertreten

FDP

Herr Prof. Dr. Bernd Steidle, wird von KR Gallasch vertreten

Die Linke

Herr Wolfgang Nippe,

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Änderung der Tagesordnung
2. Protokoll der vorausgegangenen Sitzung

Angelegenheiten des Sozial- und Inklusionsamts

3. 0179/2017
Modellversuch "Ambulant Betreutes Wohnen light" (ABW light) - Entfristung und weitere Förderung

Angelegenheiten des Jugendamtes

4. 0110/2017
Antrag der Caritas Bodensee-Oberschwaben auf Fortsetzung der Förderung des Projekts "Unterstützung für Kinder substituierter Eltern" (KisEl)

Mitteilungsvorlagen

5. 0187/2017
Soziale Betreuung, sprachliche Bildung und Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen
6. 0183/2017
Fortschreibung der Mietobergrenzen für angemessene Kosten der Unterkunft im SGB II und SGB XII
7. Mitteilungen und Anfragen

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und dass das Gremium beschlussfähig ist.

Öffentliche Sitzung

1. Änderung der Tagesordnung

Der Vorsitzende teilt mit, dass TOP 5, TOP 8 und TOP 12 auf die nächste Sitzung des Sozialausschusses vertagt werden sollen. Des Weiteren soll TOP 10 ohne Vorberatung im Sozialausschuss direkt in der Sitzung des Kreistages am 25.01.2017 behandelt werden. Er fragt, ob es dazu Einwände gibt.

Es werden keine Einwände vorgebracht.

Darüber hinaus gibt es aus dem Gremium keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

2. Protokoll der vorausgegangenen Sitzung

Der Vorsitzende teilt mit, dass das Protokoll der vorausgegangenen Sitzung noch nicht vorliegt.

Angelegenheiten des Sozial- und Inklusionsamts

3. 0179/2017

Modellversuch "Ambulant Betreutes Wohnen light" (ABW light) - Entfristung und weitere Förderung

KR Engler erklärt, dass er sich für das Thema einsetze. Eine Rückmeldung zum Verlauf, zwei Jahre nach Umwandlung des Projektes in ein unbefristetes Regelangebot, wäre sinnvoll.

Frau Raedler erklärt, es könnten 20 bis 30 Plätze mehr als zuvor zur Verfügung gestellt werden.

Beschlussentwurf:

1. Der bisherige Modellversuch ABW light wird ab 01.01.2018 in ein unbefristetes Regelangebot umgewandelt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Richtlinien ABW für den Bereich der Menschen mit seelischer Behinderung um dieses Angebot zu erweitern und anzupassen.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Angelegenheiten des Jugendamtes

4. 0110/2017

Antrag der Caritas Bodensee-Oberschwaben auf Fortsetzung der Förderung des

Projekts "Unterstützung für Kinder substituierter Eltern" (KisEI)

KR Engler erklärt, die psychischen Belastungen von Kindern mit alkoholkranken Eltern seien enorm. Das Projekt leiste einen wichtigen Beitrag zu deren Unterstützung. Er dankt der Verwaltung und weist darauf hin, dass das Datum in der Nr. 3 des Beschlussentwurfes statt 31.12.2017 richtigerweise 31.12.2020 heißen müsse.

Anmerkung der Schriftführung: Der Beschlussentwurf wurde entsprechend geändert.

KRin Fiegel-Hertrampf erklärt, es handele sich in diesem Projekt um methadonabhängige Eltern. Die ganze Bandbreite anderer Drogen, wie z.B. Alkohol, entfalle. Sie möchte wissen, ob es Möglichkeiten gebe, hier tätig zu werden.

Frau Raedler erklärt, dass es bereits seit längerer Zeit Unterstützung und Hilfe für Kinder in Belastungssituationen im Rahmen des Projektes KiP gebe. Dort werde intensiv mit den Kindern gearbeitet. Im Rahmen von KisEI ginge es vor allem um die Eltern. Die Caritas hatte eine Verlängerung des Projektes um fünf Jahre vorgeschlagen. Allerdings wolle man vorerst um drei Jahre verlängern und sicherstellen, dass das Projekt in Hinblick auf eine verstärkte Einbeziehung der Kinder weiterentwickelt wird. Es solle ein deutlicher Mehrwert für die Kinder erkennbar werden.

KR Engler fände es besser einen Zielkatalog mit der Caritas abzuschließen, diesen dem Ausschuss vorzulegen und anschließend zu prüfen, ob um fünf Jahre verlängert werden könne.

Frau Raedler erklärt, es gebe bereits eine Zielvereinbarung, die aber noch nicht vollumfänglich so umgesetzt werde.

KR Engler bittet um die Vorlage dieser Vereinbarung in einer der nächsten Sitzungen des Sozialausschusses.

Der Vorsitzende erklärt, dass auch bestehende Probleme grundsätzlich in Vorlagen aufgenommen werden sollten. Allerdings solle in öffentlichen Vorlagen möglichst nicht kritisch über Dritte gesprochen werden. In eineinhalb Jahren werde ein Bericht über die Entwicklung des Projektes im Rahmen einer nichtöffentlichen Vorlage erfolgen.

Beschlussentwurf mit redaktioneller Änderung des Datums in Nr. 1:

1. Das Projekt KIESEL wird für 3 Jahre bis 31.12.2020 weitergefördert.
2. Drittmittel werden künftig angerechnet. Sie können auch als Eigenanteil angerechnet werden.
3. Die Förderung erfolgt unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung im jeweiligen Haushaltsjahr.
4. Es werden jährliche Ziel- und Entwicklungsgespräche geführt.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Mitteilungsvorlagen

5. 0187/2017

Soziale Betreuung, sprachliche Bildung und Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen

Beratungsergebnis: vertagt

6. 0183/2017

Fortschreibung der Mietobergrenzen für angemessene Kosten der Unterkunft im SGB II und SGB XII

Beratungsergebnis: vertagt

7. Mitteilungen und Anfragen

Frau Raedler weist auf die Mitteilung über die regionale Arbeitsmarktstrategie zur Umsetzung des Europäischen Sozialfonds (ESF) im Landkreis Ravensburg für das Jahr 2018 und das Ergebnis der Rankingsitzung hin.

Sozialausschuss am 30.11.2017:

Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

Angelegenheiten des Amtes für Migration und Integration

8. 0188/2017

Entwicklungen in der vorläufigen Unterbringung - Erfordernis weiterer Standorte

Beschlussentwurf:

Der unter Ziffer 2. dargestellten Vorgehensweise zur Ausweitung der vorläufigen Unterbringung im Landkreis Ravensburg auf weitere Standorte wird zugestimmt.

Beratungsergebnis: vertagt

Angelegenheiten der Stabsstelle Sozialplanung

9. 0152/2017

Fortführung des Amtes des Kreisbehindertenbeauftragten

Beschlussentwurf:

1. Das Amt des Behindertenbeauftragten wird im Ehrenamt fortgeführt.
2. Es werden künftig zwei ehrenamtliche Behindertenbeauftragte bestellt.
3. Der Landrat wird ermächtigt, die Bestellung von Herrn T. Hopperdietzel bis
31.03.2018 zu verlängern.

Beratungsergebnis: einstimmig empfohlen

10. 0151/2017

Seniorenpolitisches Konzept - Gesamtbericht

Beschlussentwurf:

- 1) Dem Seniorenpolitischen Konzept wird **(Anlage 1)** zugestimmt.
- 2) Die Umsetzung einzelner Handlungsmaßnahmen erfolgt nach Beschlussfassung im Sozialausschuss.
- 3) Die Verwaltung nimmt in Kooperation mit der aku GmbH am „Innovationsprogramm Pflege 2018“ des Bundesministeriums für Soziales und Integration teil **(Anlagen 2a + 2b)**.

Beratungsergebnis: abgesetzt

Angelegenheiten des Jobcenters

11. 0189/2017

Weitere Förderung des Welcome Centers Bodensee-Oberschwaben

Beschlussentwurf:

Einer weiteren Förderung des Welcome-Centers Bodensee-Oberschwaben in den Jahren 2018 und 2019 in Höhe von jeweils 28.000 € wird zugestimmt.

Beratungsergebnis: einstimmig abgelehnt

Z. B.

Vorsitzender

Landrat Harald Sievers

Stellvertr. Vorsitz

entfällt

Schriftführerin

Selina Nußbaumer

Kreisräte

Siegfried Spangenberg

Daniel Steiner